

II-2040 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 9. Dez. 1968

No. 1030/5

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. KRANZLMAYR, *Mayr, Hinzl*
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Finanzen

betreffend angebliche Einschau von Finanzämtern in
die Kundenkarteien von Reisebüros

Eine Wiener Tageszeitung brachte am Sonntag, den 6. Dezember 1968 auf den Seiten 4 und 5 einen Artikel unter dem Titel "Finanzbeamte bespitzeln Weihnachtsurlauber - Steuer-razzia in den Reisebüros". Dem Artikel zufolge soll ein Finanzamt die Kundenkarteien von Reisebüros überprüft haben, mit dem Zweck, festzustellen, ob säumige Steuerzahler kostspielige Auslandsreisen gebucht haben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Entsprechen die in der erwähnten Zeitungsmeldung aufgestellten Behauptungen den Tatsachen? Wenn ja,
- 2) Halten Sie, Herr Bundesminister, derartige Methoden in einem Fremdenverkehrsland wie Österreich für zweckmäßig?